

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.							
Brennnessel-Seggenried östlich der Rohrwiese						X								0 5 0 6 - 1 4 4 - 4 0 2 7											
Standort /Geologie																									
Sand auf Geschiebelehm bzw. -mergel																									
Naturraum Großseenland mit Müritz-, Kölpin- und Fleesensee																									
4 1 2														Luftbild-Nr.				Film-Nr.				Bild-Nr.			
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha				1 3 8				0 2 3 1					
Parchim						Karow						Länge in m				0				0 5 7 9					
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil						min. Breite in m				max. Breite in m									
12920												NLP				FND				NP				FiB	
Schutzmerkmale						NSG						LSG				BR				FFH-Geb.					
geschützt nach §20 LNatG M-V X						ND						GLB				FnB				Wald-Totalreservat					
		Hauptcod.		Nebencode												Überlagerungscode									
Code		V G R																							
%		1 0 0																							
Vegetationseinheiten																									
Brennnessel-Sumpfschilfried																									
Habitate + Strukturen																									
Beschreibung / Besonderheiten																									
Das Brennnessel-Sumpfschilfried befindet sich im westlichen Teil einer kleinen vermoorten Niederung in der als Acker genutzten Grundmoräne. Der Standort ist durch eutrophen, sehr feuchten Antorf gekennzeichnet. Die Niederung selbst ist durch einen O-W-Graben überwiegend entwässert. Die direkte Umgebung des Biotopes sind großflächig feucht-frische Hochstaudenfluren und kleinflächig Acker.																									
Wertbestimmende Kriterien																									
Artenreichtum (Flora)																									
Vorkommen seltener / typischer Tierarten																									
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand																									
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft																									
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops																									
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops																									
typische Zonierung von Biotoptypen																									
Struktur- und Habitatreichtum																									
vielfältige Standortverhältnisse																									
historische Nutzungsformen																									
aktuelle Nutzung																									
Flächengröße / Länge																									
Umgebung relativ störungsarm																									
landschaftsprägender Charakter																									
Trittssteinbiotop / Vernetzungsfunktion																									
Gefährdung																									
Y W G keine Gefährdung																									
Empfehlung																									
Z S E																									

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		0		6		-		1		4		4		-		4		0		2		7	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ g Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ g Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung													
k g								k g								k g								k g					
☐ ☐ intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ ☐ k Acker / Gartenbau								☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ Ackerbrache								☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ g aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ ☐ Grünland. intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ ☐ Grünland, extensiv								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☐ ☐ Laub- / Mischwald								☐ ☐ Weg					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ ☐ Nadelwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Bahnanlage					
k g																☐ ☐ Gehölz								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ Wiese								☐ ☐ Verkehr								☐ ☐ g Hochstauden / Ruderalflur								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ Weide								☐ ☐ sonstige Nutzung:								☐ ☐ Graben								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Carex acutiformis																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Urtica dioica																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Cirsium arvense Cirsium palustre Galeopsis tetrahit Galium aparine Glechoma hederacea Polygonum amphibium Scutellaria galericulata Vicia cracca																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 06.09.2000													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Diedrich																Foto: 1								Folgeseiten: 0					